

Protokoll der 109. Sitzung des Senats vom 28. November 2018

Sehr geehrte Kolleg/inn/en,

ich informiere Sie über die Ergebnisse der 109. Sitzung des Senats der Wirtschaftsuniversität Wien vom 28. November 2018.

Wahl eines oder einer stellvertretenden Vorsitzenden des Senats

Frau Univ.Prof. Tina Wakolbinger, Ph.D. wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden des Senats gewählt.

Berichte

Senatsvorsitzender Lettl:

- **ARGE First-Year:**

Die ARGE First-Year wurde ins Leben gerufen, um das 1. Jahr der Bachelorstudien Wiso und WiRe einem Relaunch zu unterziehen und mögliche Ideen zu entwickeln, welche in ein Konzeptpapier einfließen sollen.

Die ARGE First Year setzt sich kuriell wie folgt zusammen:

Universitätsprofessor/innen: Eva Eberhartinger, Harald Eberhard, Birgit Rudloff;

Vertreter/innen nach § 94 abs 2 Z 2 UG 2002: Anna Hammerschmidt (Ersatz: Francisca Bremberger), Gerhard Furtmüller, Moritz Zoppel;

Studierende: Saskia Böhler, Philipp Graf, Sandra Reichholf;

Vizerektorat für Lehre und Studierende: Edith Littich, Oliver Vettori.

Die konstituierende Sitzung findet am 18.12.2018 statt. Das Senatsbüro wird die ARGE administrativ unterstützen.

- **Senatswahl 2019:**

Die Funktionsperiode des Senats endet am 30. September 2019. Die konstituierende Sitzung der Wahlkommission wird am 23. Jänner 2019 vor der Sitzung des Senats stattfinden und besteht aus der Rektorin als Vorsitzender und den Mitgliedern des Senats. Die Wahlen finden am 12. Juni 2019 statt.

Der Einreichtermin für die Wahlvorschläge ist der 2. April 2019. Der Terminplan liegt vor und wurde als Beilage versandt.

Der Vorsitzende informiert und begründet, warum er für den Vorsitz nicht mehr zur Verfügung steht. Im Oktober 2019 ist daher ein/e neue Vorsitzende/r zu wählen.

Der Vorsitzende bittet schon jetzt zu überlegen bzw. dem Senatsbüro zu melden, wer im Senat als Mitglied und als Ersatzmitglied vertreten sein soll.

Der Vorsitzende weist auf die Frauenquote von 50 % in den Wahlvorschlägen hin (§ 20 a Abs 4 UG).



• **Opportunity Hiring für Universitätsprofessor/inn/en gemäß § 99 a UG:**

Der Vorsitzende informiert, dass für die heutige Sitzung des RDV ein Vorschlag für einen möglichen Satzungsentwurf über den § 99 a UG – Opportunity Hiring für Universitätsprofessor/inn/en – auf der Tagesordnung steht.

Laut dieser Bestimmung ist es möglich, dass das Rektorat wissenschaftlich herausragende Persönlichkeiten ohne Berufungsverfahren direkt berufen kann. Voraussetzung für die Durchführung solcher Verfahren ist die Festlegung der Anzahl dieser Stellen im Entwicklungsplan. Diese Zahl ist mit 5 % der Stellen für Universitätsprofessor/inn/en begrenzt.

Durch das Vorsehen des Einvernehmens zwischen Rektorat und Senat und anderen Stakeholdern kann das Verfahren nach § 99 a UG zumindest den Verfahren nach den §§ 98 und 99 UG angenähert werden.

• **Senatsvorsitzendenkonferenz:**

Der Vorsitzende berichtet aus der Sitzung am 23.11.2018, bei welcher darüber gesprochen wurde, wie sich die Senate bei ihren Agenden proaktiv mehr einbringen können. Die Senate werden nach dem Studium des Regierungsprogramms im März 2019 weiter über die Möglichkeiten beraten.

• **Abgeschlossene Habilitationen:**

- Dr. Stefan Sobernig, Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien, wurde die Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach „Wirtschaftsinformatik“ verliehen;
- Dr. Florentine Maier, Institut für Nonprofit Management, wurde die Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ verliehen.

Die Urkunden wurden heute anlässlich einer kleinen Feier übergeben. Der Senat gratuliert den neu Habilitierten.

Rektorin Hanappi-Egger:

• **Ergebnisse der Leistungsvereinbarungsverhandlungen:**

Es ist gelungen, die Leistungsvereinbarungsverhandlungen positiv abzuschließen. Durch die hervorragenden Vorarbeiten und die gute Verhandlungsführung konnte für die WU eine Budgetsteigerung von 17%, also die maximal mögliche Steigerung, erreicht werden

Für die Aufteilung der Budgetsäulen für die universitären Leistungsbereiche Lehre und Forschung (bzw. EEK – Entwicklung und Erschließung der Künste) sowie Infrastruktur und strategische Entwicklung wurden Indikatoren und Fächergewichtungen festgelegt. Die WU wurde der Fächergruppe 1 (von 7) zugeordnet (den sogenannten Bücherwissenschaften), welche den niedrigsten Gewichtungsfaktor hat. Dies wiederum wirkt sich negativ auf die Budgetzuteilung aus.

Während von den Teilbeträgen jene der Säule 1 (Lehre) und Säule 2 (Forschung) klar definiert sind, war die Säule 3 sehr heterogen. Bei den Verhandlungen ist es nun gelungen, gerade aus diesem Topf die gewünschten Mittel zu lukrieren. Dies ist vor allem auf die mit Nachdruck geführten Verhandlungen rund um die Betreuungsrelationen zurückzuführen.

Es werden massive Maßnahmen nötig sein, um die Anzahl der prüfungsaktiven Studierenden zu steigern und so budgetäre Konsequenzen, die es erstmals bei Nichterreichung solcher Ziele gibt, zu vermeiden.

Ein weiteres angestrebtes Ergebnis ist die nunmehr vereinbarte Anzahl der verfügbaren Studienplätze für die Bachelorstudien ab dem Studienjahr 2019/2020: Für die Bachelorprogramme „Wirtschaft und Sozialwissenschaften“ sowie „Business and Economics“ werden in Summe 2.943

Studienplätze, für das Bachelorprogramm „Wirtschaftsrecht“ 870 Studienplätze angeboten, die jeweils durch Aufnahmeverfahren vergeben werden.

Dank der Budgetsteigerung wird es möglich sein, v.a. Personal im wissenschaftlichen Bereich aufzubauen. Damit können die Ziele, wie die so wichtige Verbesserung der Betreuungssituation, die Erweiterung der Studienplätze für das englische Bachelorprogramm BBE und Digitalisierungsschwerpunkte realisiert werden. Konkret können bis zu 30 neue Stellen (in Form von Qualifizierungsvereinbarungen und Professuren) besetzt werden.

Am 19.12. findet eine Sondersitzung des RDV zum Thema Budget und Zielvereinbarungen mit den Departments statt. Aufgrund der Dringlichkeit und der geplanten Stellenausschreibungen wird überlegt, den geänderten Entwicklungsplan schon im Mai in die Gremien zu bringen. Bis 31.12.2020 müssen die neuen Stellen besetzt sein.

Andere Vorgaben des Ministeriums, wie Forschungsleistungen in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprogramm Horizon Europe, Erhöhung des Frauenanteils in der Gruppe der Universitätsprofessor/innen, Inklusion (soziale Dimension), erfüllt die WU bereits.

Auch bei den internationalen Aktivitäten der WU, wie Auslandsaufenthalte der Studierenden, Kooperationen mit anderen Universitäten, das Netzwerk European Universities u.a., ist die WU gut aufgestellt.

In weiterer Folge werden die notwendigen Schritte in den WU-internen Gremien gemeinsam erarbeitet werden.

- **Scholars at Risk:**

Scholars at Risk ist ein Netzwerk, welches sich für die weltweite Wahrung der akademischen Freiheit, der Grundwerte und der Autonomie der Universitäten einsetzt. Scholars at Risk wurde 1999 an der University of Chicago gegründet. Die WU ist ab dem Jahr 2019 Teil dieses Netzwerkes.

- **WU Gedenkkonzert:**

Heute findet das WU Gedenkkonzert statt, zu dem die Rektorin herzlich einlädt. Im Rahmen dieses Konzerts werden Personen gewürdigt, denen im Nationalsozialismus der Dokortitel der Hochschule für Welthandel aberkannt wurde und eine symbolische Rückgabe des Titels an einen Nachkommen vorgenommen.

- **Personalia:**

Stiftungsprofessur Socioeconomics of Work: Die Stelle wird mit 1.12.2018 besetzt.

Full Professor of Public Management and Governance: Die Berufungsverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Full Professor of Marketing with Focus on Retailing and Data Science: Der Besetzungsvorschlag der Berufungskommission wird erwartet.

Die Ausschreibungen für die Professuren

Full Professor of English Business Communication und

Full Professor of International Business with special focus on SME Internationalization

laufen noch.

Vizerektor Lang:

- **Qualifizierungsvereinbarung und Entwicklungsvereinbarung:**

Die Departments hatten laut der Leitlinie des Vizerektors für Personal vom 19.7.2017 die Wahlmöglichkeit, ob sie in ihrem Fachbereich beide oder aber nur jeweils eines der Instrumente Qualifizierungsvereinbarung oder Entwicklungsvereinbarung anwenden möchten.

Das Department für Öffentliches Recht und Steuerrecht hat seine ursprüngliche Entscheidung, nur Entwicklungsvereinbarungen zu vergeben, dahin geändert, nun doch beide Instrumente anzuwenden.

VR Lang erinnert an die entsprechenden departmentspezifischen Standards für die Vergabe einer Qualifizierungsvereinbarung, die dem Senat zur Anhörung vorzulegen sind. Diese Standards sind noch nicht von allen Departments verfasst worden. Da diese Standards externen Gutachten unterzogen werden müssen, ist eine Dauer von ca. 3 Monaten einzukalkulieren.

- **Studienbeiträge für Berufstätige:**

Das Rektorat hat beschlossen, die Prämie für gute Dissertationen von 600 auf 1000 Euro zu erhöhen. Dadurch sollen wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der WU, die hier studieren und aufgrund der Überschreitung der Mindeststudiendauer Studiengebühren bezahlen müssen, finanziell entlastet werden.

Berichte aus den Senatskommissionen

Der Vorsitzende Prof. Alexander Rust berichtet aus der Kommission für Studienangelegenheiten:

Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Univ.Prof. Ingrid Kubin gewählt. In der Sitzung wurden Studienplanänderungen und neue Studienpläne behandelt und zur Begutachtung ausgesandt.

Der neue Studienplan Business and Economics – Double Degree (mit der Queensland University) wurde ausführlich diskutiert und besteht aus einem 4-jährigen Programm. Zwei neue Specializations wurden aufgenommen: "Interactions of Economy and Society" und "International and European Tax Law".

Im Masterprogramm Export- und Internationalisierungsmanagement wurden die Zulassungsvoraussetzungen geändert, um auch Studierende aus dem Bachelorstudium Business and Economics aufnehmen zu können.

Im Bachelorstudium Wiso wurde die neue Lehrveranstaltung "Introduction to Business Communication" in den CBK eingegliedert und dadurch die Lehrveranstaltung "Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I" ersetzt. Außerdem wurden Lehrveranstaltungstypen abgeändert.

Die WU Executive Academy beabsichtigt, den Universitätslehrgang Finanzmarktaufsicht neu zu konzeptionieren und in einen Professional Master umzuwandeln. Das Programm wurde vorgestellt und das neue Curriculum soll in der Sitzung im Jänner 2019 behandelt werden.

Entsendung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Der Senat hat die Entsendung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen für die Funktionsperiode 2019 bis 2022 beschlossen.

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen setzt sich wie folgt zusammen:

Universitätsprofessor/inn/en:

Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bernadette KAMLEITNER (Ersatz: Univ.Prof. Dr. Michael MÜLLER-CAMEN)

Univ.Prof. Dr. Stefan PERNER (Ersatz: Univ.Prof. Dr. Martin SPITZER)

09.01.2019 – 30.09.2019:

Univ.Prof. Dr. Jesus CRESPO CUARESMA (Ersatz: Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Verena MADNER)

01.10.2019 – 08.01.2022:

Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Verena MADNER (Ersatz: Univ.Prof. Dr. Jesus CRESPO CUARESMA)

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen nach § 94 Abs 2 Z 2 UG:

ao. Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Johanna HOFBAUER (Ersatz: Dr.ⁱⁿ Katharina MADER)

Oberrätin Mag.^a Charlotte KHAN (Ersatz: Assoz. Prof. PD Dr. Mark STREMBECK)

09.01.2019 – 31.12.2019:

Peter GRUBER LL.M. (WU), BSc (WU) (Ersatz: ao. Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elfriede PENZ)

01.01.2020 – 08.01.2022:

ao. Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elfriede PENZ (Ersatz: Peter GRUBER LL.M. (WU), BSc (WU))

Allgemeines Universitätspersonal:

Claudia HOCHLEITNER-WAGNER (Ersatz: Hakan SIRETOGLU)

Julia KRUPKA (Ersatz: Oberrat Dr. Herbert LOICHT)

Oberrätin Mag.^a Silvia MILLE (Ersatz: Andrea SCHEIBENPFLUG)

Studierende:

Saskia BÖHLER (Ersatz: Iris STROMBERGER)

Yasmin MAGED (Ersatz: Dominik FRÄNZL)

Anhörung des Senats hinsichtlich der departmentspezifischen Standards bei Qualifizierungsvereinbarungen

Der Senat hat die departmentspezifischen, forschungsbezogenen Mindeststandards für den Inhalt einer Qualifizierungsvereinbarung des Departments für Management in der vorgelegten Fassung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme zu Ausschreibungstexten

Der Senat hat folgenden Ausschreibungstexten zugestimmt:

- Universitätsprofessur für Öffentliches Recht, Wirtschaftsrecht und Völkerrecht;
- Full Professor of Finance and Impact Investment.

Einsetzung von Berufungskommissionen und Bestellung von Gutachter/innen

Der Senat hat folgende Berufungskommissionen eingesetzt und Gutachter/innen bestellt:

- Universitätsprofessur für Öffentliches Recht, Wirtschaftsrecht und Völkerrecht;
- Full Professor of Finance and Impact Investment.

Einsetzung einer Habilitationskommission und Bestellung von Gutachter/innen

Der Senat hat eine Habilitationskommission eingesetzt und Gutachter/innen bestellt.

Informationen gemäß § 33 Abs. 1 der Satzung

Der Senat hat folgenden Nominierungen von promovierten Personen mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt:

Department für Finance, Accounting and Statistics:

- Giorgia SIMION, DPhil.
- Tobias BORNEMANN, Ph.D.
- Dr. Stephan GASSER

Department für Sozioökonomie:

- Dr. Mujaheed SHAIKH

Department für Management:

- Mag. Dr. Andrea SCHIKOWITZ

Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship:

- Dr. Peter VANDOR

Informationen gemäß § 33 Abs. 2 der Satzung

Der Senat hat der Betrauung von Univ.DoZ. Dr. Stephan SCHWARZER mit der Betreuung und Beurteilung einer Masterarbeit zugestimmt.

Bestellung von Bereichsdirektor/inn/en

Der Senat hat folgenden Bestellungen von Bereichsdirektor/inn/en für vier Jahre (von 1. Februar 2019 bis 31. Jänner 2023) zugestimmt:

- Univ.Prof. Dr. Michael Lang als Bereichsdirektor für das PhD-Studium International Business Taxation;
- Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger als stellvertretende Bereichsdirektorin für das PhD-Studium International Business Taxation.

Sitzungstermine im Studienjahr 2019/2020

Der Senat hat folgenden Sitzungsterminen im Studienjahr 2019/2020 zugestimmt:

114. Sitzung	16.10.2019
115. Sitzung	27.11.2019
116. Sitzung	22.01.2020
117. Sitzung	18.03.2020
118. Sitzung	13.05.2020
119. Sitzung	24.06.2020

Die nächste Sitzung des Senats findet am 23. Jänner 2019 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Lettl eh.